

Bürgervorlesung
Diagnose Krebs:
Was kann ich selbst tun?

Informationen zur Komplementär-
medizin in der Onkologie



Prof. Dr. med. Jutta Hübner

9. August 2018
16:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Frankfurt
Haus 14, Hörsaal H14
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt/Main

Zum Thema

Viele Krebspatientinnen und -patienten suchen nach Möglichkeiten, selbst etwas zur Therapie beitragen zu können. Die Angebote der Komplementären oder Alternativen Medizin sind jedoch umfangreich und kaum überschaubar. Mit ihrem Vortrag will Prof. Jutta Hübner Betroffenen, Angehörigen und allen Interessierten Orientierung geben.

Was ist komplementär – was ist alternativ? Wie unterscheide ich seriöse von unseriösen Angeboten? Was ist eine gesunde Ernährung bei Krebs? Dies sind nur einige der Fragen, die im Rahmen der Veranstaltung beleuchtet werden. Prof. Jutta Hübner erklärt dabei laienverständlich die wichtigsten Therapien aus der komplementären Onkologie und stellt einfache Methoden, die jeder selbst gegen die Nebenwirkungen der Krebstherapie anwenden kann, vor.



Prof. Dr. med. Jutta Hübner
Stiftungsprofessur für Integrative
Onkologie Universitätsklinikum
Jena
Vorsitzende der Arbeitsgemein-
schaft Prävention und Integrative
Onkologie der Deutschen
Krebsgesellschaft e.V.

Nach dem Medizinstudium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und ihrer Promotion in der Humangenetik absolvierte Jutta Hübner die Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin in Remscheid. Sie spezialisierte sich in der Hämatologie und internistischen Onkologie und erwarb diverse Zusatzqualifikationen, unter anderem in der Palliativmedizin, Naturheilkunde, Ernährungsmedizin und Psychoonkologie. Nach verschiedenen Leitungspositionen an Kliniken in Bad Soden-Salmünster und Kassel, in der Palliativmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt sowie bei der Deutschen Krebsgesellschaft habilitierte sie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur Zukunftsperspektive der Integrativen Onkologie.



Haus 14, Hörsaal H14
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt/Main

Anfahrt mit dem Auto:

- über die A5, Ausfahrt 21 „Frankfurt-Niederrad/Universitätsklinikum“
- über die A3 bis Südkreuz Frankfurt, Richtung Stadtmitte auf der B43/B44, dann am Kreisverkehr Ausfahrt Richtung „Niederrad/Rennbahn/Universitätsklinikum“

Anfahrt mit der Straßenbahn:

- mit den Linien 12, 15 oder 21, Haltestelle „Vogelweidstraße“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Informationen und Anmeldung:

Sekretariat und Assistenz Psychoonkologie, Frau Christina Henkel
Telefon: 069/6301-83787, E-Mail: psychoonkologie@kgu.de

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Hautkrebs-Netzwerk Deutschland e.V. und der AG Prävention und Integrative Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. statt und wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung durch die Techniker Krankenkasse unterstützt.